

"Wir sind Kirche": Austrittszahlen sind "erschreckend"

München (KNA) Die Initiative "Wir sind Kirche" hat es als "erschreckend" bezeichnet, dass 2022 im Vergleich zum Vorjahr noch einmal mehr Menschen aus der katholischen Kirche ausgetreten sind. Er könne verstehen, dass manche den Austritt als letzte Möglichkeit sähen, ihren Protest auszudrücken, sagte Sprecher Christian Weisner am Mittwoch in München. Die ständigen Zerreißproben mit dem Vatikan gingen ihnen auf die Nerven; auch kritisierten sie damit die schleppende Aufarbeitung der Missbrauchsfälle.

Zugleich appellierte die Organisation an die nun Ausgetretenen, der Kirche die Finanzmittel nicht komplett zu entziehen. Sie sollten sich überlegen, ob es nicht möglich sei, zumindest kirchliche Projekte auf Gemeindeebene weiter zu unterstützen oder an die großen kirchlichen Hilfswerke zu spenden.

Zuletzt geändert am 28.06.2023